



Im Visier

Das Info-Blatt der St. Wilhelmer Schützen

2000

Ausgabe 1

Schützen helfen feiern

Wer glaubt, dass ein Schützenverein nur im stillen Kämmerlein übt, der wurde im vergangenen Jahr Lügen gestraft. Gleich mehrere Male bot sich uns im vergangenen Jahr die Gelegenheit, nicht nur selbst zu feiern, sondern Feiern mit zu gestalten.

So ergab sich im Oktober letzten Jahres eine Feier der besonderen Art: schon lange zuvor fragte die Firma Steinbrecher aus Kirchzarten an, ob sie den Abschluß ihrer Firmenwanderung im Schützenhaus feiern könnte. Gerne waren wir Schützen bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. In kurzen Gesprächen wurde bald eine geeignete Wanderroute gefunden. Unser Teil an dieser Betriebswanderung war die



Wir hatten alle Hände voll zu tun, um unsere Gäste zu bedienen

Marschverpflegung unterhalb des Stübenwasens, sowie für das leibliche Wohl der Wanderer am Abend zu sorgen..

Natürlich war ein kleines Schießprogramm mit im Plan, was bei den Beteiligten mit großer Freude aufgenommen wurde. Die mühevoll Suchte nach Helfern, die zur



Strapazen für die Lachmuskeln- das firmeneigene Unterhaltungsprogramm

Durchführung dieses nahezu ganztägigen Programms notwendig waren, hat sich

Fortsetzung Seite 2

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe St. Wilhelmer,
Liebe Gäste,

wie versprochen wollen wir Euch auch dieses Jahr mit einer Ausgabe von "Im Visier" über die Aktivitäten rund um den Schützenverein St. Wilhelm informieren.

Dabei haben wir keine Kosten und Mühen gescheut und alles in eigener Regie und Druckerei für Euch aufbereitet.

Alle neuen Vereinsmitglieder sowie alle neu hinzugekommenen St. Wilhelmer Bürger möchte ich an dieser Stelle recht herzlich willkommen heißen. Auch will ich Euch, Eure Gäste und Freunde ermuntern uns, zu den im Heft erwähnten Öffnungszeiten einmal zu besuchen.

Über Tips und Anregungen würden wir uns freuen. Jederzeit sind wir bereit, alles was unseren Sport und die Kameradschaft fördert, in unser Angebot aufzunehmen. Gerade die Geselligkeit soll nach den harten Baujahren wieder einen größeren Stellenwert bekommen.

Artur Schweizer
Oberschützenmeister

In dieser Ausgabe:

Vereinsgeschichte	S.2	Termine	S.6	Impressum	S.14
Neue Mitgliedsbeiträge	S.5	Ergebnisse	S.7	Aufnahmeantrag	S.16

Fortsetzung von Seite 1

gelohnt. Sowohl die 10 Helfer als auch die fast 70 Gäste erlebten einen schönen Tag, an dem die Lachmuskeln stark strapaziert wurden. Die Mitarbeiter der Firma Steinbrecher waren sich einig, daß dieser Tag noch lange in ihrer Erinnerung bleibt.



Auch außerhalb unseres schönen Schützenhauses waren die Schützen im vergangenen Jahr tätig. Anlässlich des Jubiläums der Narrengilde Oberried beteiligten wir uns mit einem Straßenstand an dem Narrentreiben.



Die Stimmung aller Helfer war trotz des miesen Wetters bestens

Der alte Schützenstand am Maierhof (1934-1956)

Die Entwicklung vom alten Schützenhaus am Gasthaus Maierhof bis zur heutigen unterirdischen Schießsportanlage - eine Zeitreise durch die Geschichte des Schützenvereins St. Wilhelm.

Am 4. März 1934 wurde der Schützenverein St. Wilhelm im Gasthaus Maierhof in St. Wilhelm gegründet.

Die damals noch selbstständige Gemeinde St. Wilhelm unterstützte den Wunsch der 23 Gründungsmitglieder nach einem eigenen Schießstand. Der Antrag zur Errichtung eines Kleinkaliber-Schießstandes auf dem Gemeindefeld "Vordermaierhof" - heute Wohngebiet Maierhof: Luchsmattenweg / Schützenweg - wurde am 3. April 1934 im Gemeinderat St. Wilhelm positiv beschieden. Die Unterstützung der Gemeinde zur geplanten Baumaßnahme betrug 100 Reichsmark.

Am 27. April 1934 wurde zwischen dem Schützenverein und der Gemeinde St. Wilhelm ein Vertrag über die unentgeltliche Nutzung des etwa 60m langen und 5m breiten Geländestreifens auf dem Gemeindefeld abgeschlossen.

Mit großer Einsatzbereitschaft und hohen persönlichen Opfern führten die Gründungsmitglieder die umfangreichen und harten Arbeiten zur Errichtung des KK-Schießstandes durch. Das mit Gehölz und dichtem Gestrüpp bestehende Weidfeld bei den Fischweihern wurde freigeschlagen und eingeebnet. Bei den erforderlichen Grabarbeiten waren durchschnittlich 10 Männer beschäftigt. Besondere Schwierigkeiten ergaben sich beim Ausheben der Anzeigerdeckung. Dort stieß man auf eine Felsendmoräne mit viel Wasser. Täglich wurden bei den anstrengenden Aushubarbeiten, die bis in ca. 2,5m Tiefe vorgenommen wurden, zwei Pickelspitzen stumpf geschlagen.

Das Holz für das Schützenhaus und die fünf Seitenblenden wurde im Gemeindefeld "Rinderhalde" geschlagen und im Sägewerk beim Zängerlehof in St. Wilhelm gesägt. Den Holzrahmen für das Schützenhaus und die Anzeigerdeckung erstellte die Zimmerei Schwär aus Oberried. Die Dächer von Schützenhaus und Anzeigerdeckung wurden mit Holzschindeln gedeckt.

Alle anfallenden Arbeiten wurden im Frondienst nach neunstündiger harter Tagesarbeit im Wald, bei Arbeitseinsätzen an freien Tagen (Regen- und Fehltage) und an den Wochenenden ausgeführt.

Fortsetzung nächste Seite

Am 16. Juni 1934 wurde das Schützenhaus und die KK-

Der alte Schützenstand am Maierhof (1934-1956) - Fortsetzung von Seite 2

Schießstandanlage nach einer Bauzeit von knapp drei Monaten feierlich eingeweiht.

Mit einem Festumzug vom Schulhaus zum geschmücktem Schützenstand und einem



Eröffnungsschießen wurde die KK-Schießstandanlage seiner Bestimmung übergeben. Neben den offiziellen Fest- und Ehrengästen aus Sport-, Gemeinde- und Forstkreisen waren auch Delegationen der benachbarten Schützenvereine Hofgrund, Kirchzarten und Zastler anwesend.

In den folgenden Jahren herrschte ein reges schießsportliches und kameradschaftliches Vereinsleben.

Die Schützen trafen sich regelmäßig zu notwendigen Arbeitseinsätzen und zum Kleinkaliberschießen, vorwiegend an Sonn- und Feiertagen. Der Schießbetrieb begann bereits nach dem sonntäglichen Kirchgang. Der verantwortliche Schießleiter holte vom benachbarten Gasthaus Maierhof die dort untergebrachten Kleinkalibergewehre zum Schießstand. Vor Beginn des Schießens wurde die rote Fahne hochgezogen. Unter den beweglichen Zielscheibenvorrichtungen der Anzeigerdeckung standen Schützen, Jungschützen und Schulbuben, und zeigten mit den Anzeigetafeln die Treffer auf den Schießscheiben (12 Ringe) an.

Unerfreulich war die Anzeigentätigkeit bei Regenwetter, da sich die Anzeigerdeckung schnell mit Wasser füllte und Gummistiefel zwingend erforderlich waren.

Für die Schützen unerfreulich waren die oft starken Windverhältnisse, welche die Schüsse abtrieben und so nicht die unter normalen Witterungsbedingungen erreichbaren Schießergebnisse brachten.

Ob Schußbild gut oder schlecht - nach Abschluß des Schießbetriebes saßen die Schützen oft im Gasthaus Maierhof beisammen. Hier wurden beim "Doppelliter" die Erfolge gefeiert und die Niederlagen überwunden.

Schießsportlich wurde die Schießstandanlage bis etwa zum Jahre 1939 für die vielen Vereinsmeisterschaften, Nadel-, Königs-, Ehrenscheiben- und insbesondere die Preisschießen genutzt. Freundschaftliche Wettbewerbe mit den benachbarten Schützenvereinen aus Zastler, Hofgrund, Kirchzarten und Buchenbach rundeten das rege Programm der St. Wilhelmer Schützen in dieser Zeit ab.

Durch Ausbruch des 2. Weltkrieges im Spätsommer 1939 und den hierdurch bedingten Einzug vieler St. Wilhelmer Schützen wurde das Vereinsleben mit den schießsportlichen Aktivitäten stark eingeschränkt. Bis 1943 wurde auf dem Schießstand nur noch selten geschossen. Im Laufe des Jahres 1944 wurde aus dem Schützenhaus ein Unterstand für allerlei Hab und Gut.

Das Vereinsleben kam durch die Kriegseinwirkungen endgültig zum Erliegen.

Nach 1945 diente der Schützenstand als Abstellplatz und Lagerstätte für alles, was man anderweitig nicht unterbringen konnte. Als "Allzweckunterstand" beherbergte er im Jahre 1949 u. a. das Vieh des abgebrannten Gasthauses Maierhof.

Im nächsten "Visier" wenden wir uns dem Zeitraum 1956 - 1973 zu.

Werner Widmann
-Februar 2000-

Öffnungszeiten unseres Schützenhauses

Unser Schützenhaus steht für unsere Vereinsmitglieder und für Freunde des Schießsports zu folgenden Zeiten offen:

Dienstags
ab 19.00 Uhr (Jugendtraining)

Freitags
ab 19.00 Uhr

Sonntags
ab 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aus der Vorstandschaft

Im vergangenen Jahr traf sich die Vorstandschaft an 10 Abenden, um sich über unterschiedlichste Themen des Vereinslebens zu beraten. Einen großen Part hiervon nahm die Organisation unseres Talbachfestes in Anspruch. Gerade hinsichtlich der Neugestaltung, die wir im vergangenen Jahr erstmals umgesetzt haben, waren viele Stunden Vorplanungen notwendig. Aber alles in allem war sich die Vorstandschaft bei der anschließenden Betrachtung einig, daß wir, im Anbetracht der derzeitig zurückhaltenden "Festlaune" unserer Besucher, die richtigen Beschlüsse gefaßt hatten.



Das Fest ohne grosses Festzelt - die Gäste waren begeistert

Auch die Modalitäten bei der Vermietung unseres Vereinsraumes an Vereinsmitglieder ließ uns einige Stunden nachdenken. Das Ei des Kolumbus fanden wir hier noch nicht, jedoch soll in einer der nächsten Sitzungen dieses Thema abgeschlossen werden.

Ein bisher nicht zu meisterndes Thema ist die Neuorganisation des Schützenhausdienstes. Hier konnte die dafür notwendige Zahl der Helfer, die zum Umsetzen unserer Vorstellungen notwendig sind, nicht erreicht werden. Wir möchten noch einmal alle Mitglieder und Gönner des Vereines aufrufen, sich in die Aushangsliste einzutragen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Allen bedanken, die uns in irgend einer Weise in den letzten drei Jahren unterstützt haben.

Auch allen Vorstandskollegen sei für das Ehrenamtliche Engagement in den letzten drei Jahren gedankt.

Arur Schweizer
Oberschützenmeister

Aus dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung am 12. März 1999

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung durch den
Oberschützenmeister

TOP 2:

Totengedenken

TOP 3:

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der
Beschlußfähigkeit

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung, bzw. Änderungen

TOP 5:

Jahresberichte

TOP 6:

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des
Schatzmeisters

TOP 7:

Aussprache über die Berichte

TOP 8:

Neufestsetzung des Vereinsbeitrags und Neuwahl eines
Schriftführers

Neu festgelegte Mitgliedsbeiträge: siehe nächste Seite

Neuwahl des Schriftführers: Da die bisherige
Schriftführerin 1998 vom Amt zurücktrat, war eine
vorgezogene Neuwahl notwendig.

Es wurde Michael Lorenz als neuer Schriftführer
gewählt

TOP 9:

Berichte über die Rundenwettkämpfe 1998/1999

TOP 10:

Ehrungen - Siegerehrungen

TOP 11:

Wünsche und Anträge

TOP 12:

Verschiedenes

Michael Lorenz
Schriftführer

Geänderte Mitgliedsbeiträge

In der Jahreshauptversammlung am 12. März 1999 wurde die Höhe der Mitgliedsbeiträge neu festgesetzt.

Mitgliedsbeiträge ab 2000

Erwachsene (ab 18 Jahre)	DM	40,00	Aufnahmegebühr DM 40,00
Jugendliche (16 bis 17 Jahre)	DM	15,00	(nicht für Jugend)
Schüler (bis 15 Jahre)	DM	10,00	

Familienbeitrag:

1. Erwachsene	DM	40,00	
jeder weitere Erwachsene	DM	30,00	
Jugendliche	DM	10,00	(Jugendliche in Ausbildung bis
Schüler	DM	5,00	max 26 Jahre)

Aufgrund des Familienbeitrages habe ich den Beitrag der einzelnen Familienmitglieder einem Zahler der Familie zugeordnet. Daher erhalten Familien **eine** Beitragsrechnung für alle Familienmitglieder.

Eine Bitte habe ich noch:

Damit der Beitragseinzug für uns kostengünstiger und einfacher zu handhaben ist, bitte die Einzugsermächtigung ausfüllen.

Vielen Dank

Artur Wiestler
Kassierer

✂-----

Name, Adresse, Mitgliedsnummer

Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedbeitrages durch Lastschrift

Hiermit ermächtige ich den Schützenverein St. Wilhelm 1934 e.V., den von mir zu zahlenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos per Lastschriftverfahren einzuziehen.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

bei _____

Ort, Datum
Unterschrift

Termine 2000

Donnerstag	06.01.00	Dreikönig - Schießen, Beginn ab 13 Uhr
Freitag	24.03.00	Jahreshauptversammlung
Dienstag-	04.04.00-	Wanderpokalschießen
Sonntag	21.05.00	Vereinswanderung
Donnerstag	22.06.00	Fronleichnam
Freitag	07.07.00	Arbeitseinteilung Talbachfest
Freitag-	11.08.00-	Talbachfest
Sonntag	20.08.00	Patrozinium in Oberried, Antreten in Vereinskleidung
Samstag	14.10.00	Gamsverlosung
Sonntag	22.10.00	Königsschießen, Beginn 14 Uhr
Dienstag-	03.11.00-	Vereinsmeisterschaften
Sonntag	19.11.00	Volkstrauertag, Antreten in Vereinskleidung
Samstag	09.12.00	Kindernikolausfeier, Beginn 15 Uhr Weihnachtsfeier, Beginn 20 Uhr im Schützenhaus mit Siegerehrungen der vereinsinternen Schießwettkämpfe
Samstag	06.01.01	Dreikönig - Schießen

Die Vorstandschaft bittet Euch, an allen Veranstaltungen teilzunehmen.
Insbesondere die Träger der Vereinskleidung werden gebeten, die Termine wahrzunehmen.

Ergebnisse Wanderpokal 1999

Disziplin Luftgewehr :

Schüler :

1. Nadine Riesterer 96 / 41 Ringe
2. Julia Widmann 74 / 38 Ringe

Jugend :

1. Manuela Albrecht 125 / 63 Ringe

Junioren :

1. Peter Widmann 375 / 94 Ringe
2. Felix Widmann 374 / 96 Ringe
3. Moritz Vogt 311 / 70 Ringe
4. Stephen Sheldon 253 / 54 Ringe

Schützen :

1. Matthias Klingele 364 / 88 Ringe
2. Gerhard Strohmeier 354 / 87 Ringe

Altersklasse :

1. Werner Widmann 302 / 76 Ringe

3 - Stellung :

1. Manuela Albrecht 241 / 65 Ringe
2. Julia Widmann 167 / 57 Ringe
3. Nadine Riesterer 154 / 41 Ringe

Disziplin KK

Kleinkaliber 3- Stellung :

1. Felix Widmann (Jun.) 275 / 89 Ringe
2. Matthias Klingele (S) 260 / 79 Ringe
3. Peter Widmann (Jun.) 248 / 85 Ringe
4. Moritz Vogt (Jun.) 204 / 59 Ringe

KK- liegend 60 Schuß :

1. Felix Widmann (Jun.) 560 / 90 Ringe
2. Walter Lorenz (Sen. 1) 546 / 89 Ringe

Luftpistole :

1. Artur Schweizer 361 / 91 Ringe
2. Alfred Heitzler 356 / 89 Ringe
3. Walfried Seifert 354 / 85 Ringe
4. Rudi Heitzler 348 / 86 Ringe
5. Walter Lorenz 339 / 85 Ringe

Sportpistole :

1. Alfred Heitzler 261 / 128 Ringe
2. Artur Wiestler 258 / 127 Ringe
3. Rudi Heitzler 257 / 129 Ringe
4. Walter Lorenz 254 / 124 Ringe
5. Walfried Seifert 253 / 120 Ringe
6. Artur Schweizer 243 / 106 Ringe

Ergebnisse Vereinsmeisterschaften 1999

Disziplin Luftgewehr

Schüler :

1. Nadine Riesterer 138 / 69 Ringe
2. Julia Widmann 105 / 61 Ringe

Jugend :

1. Manuela Albrecht 329 / 78 Ringe

Junioren :

1. Felix Widmann 387 / 94 Ringe
2. Peter Widmann 363 / 88 Ringe
3. Moritz Vogt 355 / 90 Ringe
4. Heiko Guy 348 / 89 Ringe
5. Stephen Sheldon 302 / 73 Ringe

Schützen :

1. Matthias Klingele 369 / 93 Ringe
2. Egon Riesterer 349 / 89 Ringe
3. Gerhard Strohmeier 348 / 92 Ringe
4. Michael Lorenz 338 / 82 Ringe
5. Johannes Zipfel 309 / 78 Ringe

Damen :

1. Margot Lorenz 334 / 84 Ringe

Altersklasse :

1. Werner Widmann 314 / 78 Ringe

Disziplin Luftpistole :

Schützen :

1. Artur Wiestler 359 / 88 Ringe
2. Adelbert Lorenz 357 / 94 Ringe
3. Karl- Heinz Ketterer 357 / 89 Ringe

Senioren :

1. Walfried Seifert 359 / 88 Ringe
2. Rudi Heitzler 343 / 85 Ringe
3. Walter Lorenz 338 / 88 Ringe

Disziplin Sportpistole :

Schützen :

1. Karl-Heinz Ketterer 285 / 142 Ringe
2. Artur Schweizer 269 / 132 Ringe
3. Adelbert Lorenz 264 / 131 Ringe
4. Artur Wiestler 258 / 124 Ringe
5. Gerhard Strohmeier 218 / 114 Ringe

Senioren 1:

1. Rudi Heitzler 265 / 133 Ringe
2. Walter Lorenz 254 / 121 Ringe

Fortsetzung Vereinsmeisterschaften 1999

Disziplin Kleinkaliber :

KK-Drei-Stellung :

I. Matthias Klingele 247 /78 Ringe

KK liegend 60 Schuß :

I. Walter Lorenz 531 /90 Ringe

Dreikönig – Wanderpokal – Schießen 2000

Ergebnisse:

1. Walter Lorenz mit einem 19,3 Teiler
2. Martina Strohmeier mit einem 66,9 Teiler
3. Eugen Schweizer mit einem 139,0 Teiler

Ehrenscheibe

1. Artur Schweizer mit einem 227,0 Teiler
2. Hans-Peter Fuß mit einem 460,9 Teiler
3. Florian Widmann mit einem 595,0 Teiler

Rundenwettkämpfe 1999 / 2000

An den Rundenwettkämpfen 1999 / 2000 beteiligte sich unser Verein mit 2 Mannschaften im „Sportschützenbezirk II Freiburg“ und 7 Mannschaften im Sportschützenkreis Breisgau.

Nachfolgend eine Zusammenstellung der Schützen und Mannschaften. (MF=Mannschaftsführer)

Luftgewehr – Junioren B (Kreis)

Peter Widmann, Heiko Guy, Michael Schenk, Steffen Sheldon und Moritz Vogt,
MF. Matthias Klingele.

Luftgewehr - Schützen I (Bezirk)

MF. Artur Schweizer, Egon Riesterer, Matthias Klingele, Felix Widmann und Frank Seifert.

Luftgewehr - Schützen II (Kreis)

MF. Gerhard Strohmeier, Margot Lorenz, Michael Lorenz und Johannes Zipfel.

Luftgewehr – Schützen III (Kreis)

MF. Werner Widmann, Edgar Lorenz, Bernhard Klingele und Manfred Geisberger

Luftpistole – Schützen (Kreis)

MF. Artur Wiestler, Karl-Heinz Ketterer, Artur Schweizer und Adelbert Lorenz.

Luftpistole – Altersklasse (Kreis)

MF. Walter Lorenz, Walfried Seifert, Alfred Heitzler und Rudi Heitzler.

Sportpistole – Schützen (Bezirk)

MF. Artur Schweizer, Karl-Heinz Ketterer, Artur Wiestler und Adelbert Lorenz.

Sportpistole – Altersklasse (Kreis)

MF. Walter Lorenz, Walfried Seifert, Alfred Heitzler und Rudi Heitzler.

KK-Standart – Schützen (Kreis)

MF. Felix Widmann, Matthias Klingele, Peter Widmann und Heiko Guy

Außerdem beteiligten sich als **Einzelschütze Manuela Albrecht in der Klasse LG –Jugend, Nadine Riesterer in der Klasse LG – Schüler und Walter Lorenz in der Klasse KK-liegend 60 Schuß Senioren I.**

Über Mannschafts- und Einzelergebnisse lagen uns zum Redaktionsschluß noch keine Ergebnisse vor.!!

Kreismeisterschaften 1999

Sportschützenkreis Breisgau

1-Gold, 2-Silber und 0-Bronzemedaille

LG – Schützen - Einzel

.....26 Platz Matthias Klingele mit 364 Ringen.
43 Platz Egon Riesterer mit 344 Ringen.
46 Platz Michael Lorenz mit 340 Ringen.
 in der Mannschaftswertung errangen wir den 11. Platz.

LG – Damen - Einzel

.....18 Platz Margot Lorenz mit 346 Ringen.

LG – Junioren B - Einzel

.....7 Platz Peter Widmann mit 345 Ringen
10 Platz Heiko Guy mit 339 Ringen.
17 Platz Moritz Vogt mit 321 Ringen.
 in der Mannschaftswertung errangen wir den 4. Platz.

LG – Junioren A – Einzel

**1. Platz Felix Widmann mit 382 Ringen,
 Kreismeister**

LG – Altersklasse – Einzel

.....16 Platz Werner Widmann mit 318 Ringen.

KK 100m – Junioren A - Einzel

**2. Platz Felix Widmann mit 283 Ringen,
 Vizekreismeister**

KK – Standard – Junioren A - Einzel

.....5 Platz Felix Widmann mit 255 Ringen.

KK – Standard – Junioren B - Einzel

.....9 Platz Peter Widmann mit 212 Ringen.

KK – liegend – Junioren A - Einzel

**2. Platz Felix Widmann mit 559 Ringen,
 Vizekreismeister**

KK – Liegend – Senioren - Einzel

.....9. Platz Walter Lorenz mit 549 Ringen.

Luftpistole - Schützen

.....29 Platz Artur Wiestler mit 349 Ringen.
37 Platz Adelbert Lorenz mit 339 Ringen.
51 Platz Karl-Heinz Ketterer mit 327 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 10. Platz.

Luftpistole – Altersklasse - Einzel

.....16 Platz Walfried Seifert mit 332 Ringen.

Luftpistole – Senioren - Einzel

.....4 Platz Alfred Heitzler mit 355 Ringen.
15 Platz Rudolf Heitzler mit 334 Ringen.
20 Platz Walter Lorenz mit 319 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 3. Platz.

Sportpistole KK – Schützen - Einzel

.....11 Platz Artur Schweizer mit 538 Ringen.

.....17 Platz Artur Wiestler mit 522 Ringen.
21 Platz Karl-Heinz Ketterer mit 508 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 5. Platz.

Sportpistole KK – Altersklasse - Einzel

.....19 Platz Walfried Seifert mit 453 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 5. Platz.

Sportpistole KK – Senioren - Einzel

.....6 Platz Alfred Heitzler mit 533 Ringen.
10 Platz Walter Lorenz mit 507 Ringen.
11 Platz Rudolf Heitzler mit 502 Ringen.

Bezirksmeisterschaften 1999

Sportschützenbezirk Freiburg

1-Gold, 0-Silber und 2-Bronzemedaille

LG – Junioren A - Einzel

**1. Platz Felix Widmann mit 388 Ringen,
 Bezirksmeister**

LG – Junioren B - Einzel

.....7 Platz Heiko Guy mit 357 Ringen.
8 Platz Peter Widmann mit 355 Ringen.
25 Platz Moritz Vogt mit 297 Ringen.

KK 100m – Junioren A - Einzel

.....4. Platz Felix Widmann mit 282 Ringen

KK Standard – Junioren A - Einzel

.....4. Platz Felix Widmann mit 259 Ringen

KK Standard – Junioren B - Einzel

.....7. Platz Peter Widmann mit 264 Ringen

KK liegend – Junioren A - Einzel

.....3. Platz Felix Widmann mit 558 Ringen

KK liegend – Senioren - Einzel

.....7. Platz Walter Lorenz mit 565 Ringen

Luftpistole – Schützen - Einzel

.....57 Platz Artur Wiestler mit 344 Ringen.

Luftpistole – Senioren - Einzel

.....3 Platz Rudi Heitzler mit 358 Ringen.
16 Platz Alfred Heitzler mit 341 Ringen.
21 Platz Walter Lorenz mit 333 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 7. Platz.

Fortsetzung Bezirksmeisterschaften

Sportpistole KK – Schützen - Einzel

.....14 Platz Artur Schweizer mit 546 Ringen.
30 Platz Artur Wiestler mit 509 Ringen.
34 Platz Gerhard Strohmeier mit 459 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 7. Platz.

Sportpistole KK – Senioren 1

.....7 Platz Alfred Heitzler mit 529 Ringen.
12 Platz Walter Loren mit 496 Ringen.
 14 Platz Rudi Heitzler mit 486 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 6. Platz.

Landesmeisterschaften 1999

LG – Junioren A - Einzel

**.....2. Platz und somit Vize-Landesmeister
 Felix Widmann mit 483.4 Ringen nach dem Finalkampf.**

LG – Junioren B - Einzel

.....25. Platz Heiko Guy mit 353 Ringen.
35. Platz Peter Widmann mit 341 Ringen.

KK Standard – Junioren B - Einzel

.....15. Platz Peter Widmann mit 469 Ringen

KK liegend – Senioren - Einzel

.....48. Platz Walter Loren mit 545 Ringen

Luftpistole – Senioren

.....20 Platz Alfred Heitzler mit 357 Ringen.
48. Platz Walter Lorenz mit 333 Ringen
56 Platz Rudi Heitzler mit 308 Ringen.
 in der Mannschaftswertung belegten wir den 30. Platz.

Deutsche Meisterschaft 1999

in München

Erstmalig in unserer Vereinsgeschichte konnte sich Felix Widmann in der Klasse LG – Junioren A zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Zusammen mit unserem Schriftführer Michael Lorenz als Betreuer, machte er sich auf die Reise in die Bayerische Metropole. Mit einer großartigen Platzierung im ersten Drittel der insgesamt 140 Teilnehmer kehrte unser Vereinsmeister zurück.! Die Vereinsführung gratuliert und bedankt sich für diese großartige Leistung recht herzlich und wünscht für die weitere Zukunft noch viele große Erfolge.

Auch allen anderen Meisterschaftsteilnehmern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

15. Mai 1999

Kirchliche Hochzeit von Martina und Norbert Strohmeier



17. Juli 1999

Kirchliche Hochzeit unseres Oberschützenmeisters

Artur Schweizer mit Dagmar



Geburtstage

09.01.'99	Egon Riesterer *	40 Jahre
05.03.'99	Ursula Götz	60 Jahre
08.03.'99	Edwin Schweizer *	40 Jahre
16.03.'99	Bruno Götz	60 Jahre
16.03.'99	Anni Spathelf	60 Jahre
09.06.'99	Anselm Winterhalter	70 Jahre
09.07.'99	Eugen Schweizer *	30 Jahre
12.08.'99	Klaus Schattling	70 Jahre
06.10.'99	Franz Josef Winterhalter	50 Jahre
17.10.'99	Alfons Erne	60 Jahre
06.12.'99	Peter Keidel	60 Jahre
10.12.'99	Artur Lorenz **	60 Jahre
23.12.'99	Helmut Lorenz	60 Jahre
31.12.'99	Karl Furtwängler	80 Jahre

*Vorstandsmittglied (die Vorstandschaft war zur Geburtstagsparty eingeladen!!)

**Ehrenmitglied

Die Vorstandschaft wünscht allen unseren Jubilaren noch viele Gesunde und Frohe Lebensjahre!!

Jugendseite

Unsere derzeitige Schützenjugend mit den beiden Jugendleitern



Hintere Reihe v. links: Jugendleiter Eugen Schweizer, Peter Widmann, Moritz Vogt, Heiko Guy, Michael Schenk, stellvertr. Jugendleiter Matthias Klingele
Vordere Reihe v. links: Nadine Riesterer, Manuela Albrecht, Jugendsprecher Felix Widmann, Julia Widmann

Unsere Jugendabteilung sucht nach wie vor interessierten Nachwuchs, der den Schießsport kennen lernen möchte. Wir sind nicht nur in Sachen Schießsport aktiv, sondern wollen auch sonst gemeinsam anderes miteinander unternehmen.

Wer Lust hat, auch gerne nur mal zu einem "Probetraining" kann sich gerne bei uns Jugendleitern melden, oder einfach an unserem Trainingstag am Dienstag ins Schützenhaus kommen.

Eugen Schweizer
Jugendleiter



Eindrücke und Ablauf der Deutschen Meisterschaft in München

Das Jahr 1999 wird in den sportlichen Berichten des Schützenvereins St. Wilhelm noch lange Bestand haben. Was sich schon seit längerem abzeichnete wurde endlich wahr. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gelang es einem Schützen unseres Vereins sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Mit Fleiß, Disziplin und hartem Training hat sich Felix Widmann diesen Erfolg verdient. Seit neun Jahren ist Felix Mitglied unseres Vereins, und eben so lange nimmt er regelmäßig am Training teil. Die Anzahl der zusätzlichen Trainingseinheiten kann man nur erahnen. Mit Sicherheit kann man sagen, dass seine Ergebnisse, die konstant zwischen 380 und 390 Ringen liegen, mit einem Trainingspensum von nur einmal wöchentlich nicht erreichbar sind. Über seine Erfahrung, erstmals vor einer großen Zuschauerkulisse zu bestehen, wird er uns nachfolgend berichten. Zu seinem Erfolg gratulieren wir Ihm alle ganz herzlich. Wir hoffen, dass er noch viele grosse Erfolge erzielen kann.

Artur Schweizer
Oberschützenmeister
Endlich hatte ich geschafft, wovon ich schon

lange geträumt habe - die Deutschen Meisterschaften. Hierzu musste ich meinen Urlaub an der Nordsee früher beenden als gedacht. Kaum war ich Freitag abend zu Hause, ging's auch schon am nächsten Morgen weiter nach München. Michael Lorenz hatte sich entschlossen, mich als Betreuer zu begleiten. So kamen wir gut gelaunt in unserem Quartier an. Wir waren sehr gespannt auf das Gelände, auf dem die Meisterschaften ausgetragen werden, und so fuhren wir auch gleich dorthin, um unsere Neugier zu stillen.

Das Gelände hat nichts gemein mit den Schießständen, die wir gewohnt sind. Es ist alles doch etwas größer, aber was will man von den Olympiaanlagen auch verlangen. So mussten wir uns erst einmal zurechtfinden, zwischen all den Schießsportartikel-Ständen und grossen Hallen.

Glücklicherweise lasen wir, dass die Waffen- und Kleiderkontrolle noch offen hatte. So konnten wir die notwendigen Kontrollen gleich durchführen, was sich auch als gut erwiesen hat. Die Waffenkontrolle ging reibungslos von statten, die Kleiderkontrolle hatte es aber in sich. Zuerst lachten wir über Schützen, die vor



Mit einem Hammer musste ich die Jacke an einer Stelle dünnklopfen

Fortsetzung von Seite 13

dem Kontrollzelt wie wild auf ihren Schießjacketen herumhämmerten. Hatten sie etwa schlecht geschossen? Aber nein, die Jacketten entsprachen einfach nicht den erforderlichen Maßen. Und so ereilte mich das selbe Schicksal. Ehe ich mich versah, hämmerte ich auch schon vor dem Zelt wie wild auf meiner Jacke herum. So musste ich auch das Futter vom JackettHersteller, der glücklicherweise auch mit einem Stand vor Ort war, herausschneiden lassen, um das erforderliche Maß einzuhalten. Aber die Mühe wurde belohnt, meine Jacke wurde für in Ordnung befunden. Alle anderen Kleidungsstücke waren auch ohne solch einen Aufwand in Ordnung. Zur Sicherheit bekam jedes Kleidungsstück und die Waffe einen "Geprüft-Stempel". So hatte ich schon einmal eine Hürde zu den Meisterschaften genommen, und es blieb uns noch ein schöner Abend in der Münchner Innenstadt.

Am nächsten Morgen war es dann aber soweit. Nach einem kräftigen Frühstück verliessen wir unser Quartier und machten uns wieder auf den Weg nach Hochbrück zur Schießanlage.

Ich war ein wenig aufgereggt, aber trotzdem total ruhig. In der Vorbereitungszeit trafen wir dann noch Schützen aus Dattingen und Buchenbach, die mich auch noch unterstützten. Als kleinen Ansporn auf das Schießen schloss ich noch mit einem Dattinger-Schützen eine kleine Wette ab, dass ich ein besseres Ergebnis schiesse wie er am Vortag. Und schon bekamen wir die Wettkampfscheiben ausgeteilt und dann ging's auch schon los. Während des Schiessens war ich sehr ruhig und konzentriert.

Nach ungefähr eineinhalb Stunden war ich dann mit meinen 60 Schuss Disziplin Luftgewehr fertig. Mit meiner Leistung war ich sehr zufrieden. Voller Spannung schaute ich nach dem Umziehen auf den Monitor mit den Ergebnissen. Mit 576 Ringen wurde es Platz 46 von ca. 140 Schützen. Und die Wette mit dem Dattinger-Schützen hatte ich auch noch gewonnen, allerdings mit nur einem Ring Vorsprung.

Nach einer kleinen Stärkung, zusammen mit den befreundeten Schützen, mussten wir dann auch schon wieder die Heimreise antreten.

Es hat uns sehr gefallen bei der Deutschen Meisterschaft. Ich hoffe, dieses Jahr auch wieder das Ziel der Deutschen Meisterschaft zu erreichen.

Felix Widmann

Tagesausflug nach Grindelwald

Die sportliche Vielfältigkeit unserer Mitglieder zeigte sich bei einem Tagesskiausflug am 13.02.2000 nach Grindelwald. Einem kurzfristigen Aushang im Schützenhaus waren 10 Mitglieder gefolgt, um mit dem Reiseunternehmen Winterhalter einen Tagesausflug zu unternehmen. Bei Witterungsverhältnissen zwischen Nebel und Sonne kamen wir voll auf unsere Kosten, und der ein oder andere Sturz war Dank Nebels für keinen sichtbar.

Impressum:

Herausgeber

KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e. V.

Redaktionsteam

Artur Schweizer, Gerhard Strohmeier,
Egon Riesterer, Walter Lorenz, Michael Lorenz,
Felix Widmann, Werner Widmann

Bilder

Vereinsarchiv

Layout

Michael Lorenz

Farbkopien

Fa. Bohny.Burda, Bahnhofstrasse, Kirchzarten

Verteilung

Versand an alle Mitglieder,
Verteilung an alle St. Wilhelmer Haushalte

Die Vorstandschaft

Oberschützenmeister

Artur Schweizer
Hauptstrasse 66
79254 Oberried
Tel. 07661/2341

Sportwart

Egon Riesterer
Feldbergstr. 7
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/920191

Beisitzer

Walter Lorenz
Schützenweg 22
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/525

Schützenmeister

Gerhard Strohmeier
Schützenweg 18
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/561

Jugendleiter

Eugen Schweizer
Hinterer Schneeberg 3a
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/341

Beisitzer

Edwin Schweizer
Schützenweg 13
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/326

Kassenwart

Artur Wiestler
Scheffelstr. 23
79199 Kirchzarten
Tel. 07661/3520

stellvertr. Jugendleiter

Matthias Klingele
Im Grün 6
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/920198

Jugendsprecher

Felix Widmann
Schützenweg 9
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. / Fax. 07602/312

Schriftführer

Michael Lorenz
Im Grün 1
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/920242 Fax 920005

Beisitzer

Adelbert Lorenz
Feldbergstr. 14
79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602/257



Die derzeitige Vorstandschaft im Schützenhaus. Es fehlt auf dem Bild Artur Wiestler

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e. V.

Personalien:

Name

Vorname

Geburtsdatum

PLZ, Wohnort

Straße

Telefon

Beruf:

Mit meiner Aufnahme erkenne ich die Satzung des Vereins an.

Ort / Datum

Unterschrift

Lastschriftermächtigung

An den KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e. V.

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu zahlenden Mitgliedsbeitrag, bzw. Aufnahmegebühr bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos

Kto.Nr.

bei Kreditinstitut (genaue Bezeichnung)

Bankleitzahl

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung der Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Name, Vorname des Kontoinhabers

Straße

PLZ, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Derzeitige Mitgliedsbeiträge (Stand März 1999)

Aufnahmegebühr (für Jugend keine)	einmalig doppelter Jahresbeitrag (inkl. Beitrag für das erste Jahr)
Beitrag Schüler (bis 15 Jahre) / Jahr	DM 10,00
Beitrag Jugend (16-17 Jahre) / Jahr	DM 15,00
Beitrag Erwachsener / Jahr	DM 40,00

Familienmitgliedschaft

Aufnahmegebühr für beide Erwachsenen: einmalig doppelter Jahresbeitrag

Beitrag erster Erwachsener	DM 40,00
Beitrag zweiter Erwachsener	DM 30,00
Beitrag Jugend	DM 10,00
Beitrag Schüler	DM 5,00

Jugendlicher im Sinne des Familienbeitrages ist, wer die Ausbildung noch nicht beendet hat, jedoch jedoch maximal bis zum 25. Lebensjahr!